

Buchbesprechungen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse**

Band (Jahr): **37 (1964-1965)**

Heft 1

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

21. Mai/25. Mai: «Der Musikmeister». Anhand der kleinsten Oper von Domenico Cimarosa macht Hansrudolf Meier, Binningen, einen selten gehörten italienischen Komponisten des 18. Jahrhunderts bekannt. Nach einem knappen Überblick über dessen Tätigkeit erleben die Schüler eine Orchesterprobe mit ihren Schwierigkeiten und vernehmen Ausschnitte aus der Oper «Der Musikmeister».
Vom 7. Schuljahr an.

27. Mai/2. Juni: *Tiere als «Erfinder»*. Dr. Hannes Sägger, Bern, geht den Formen des «Erfindens» bei Tieren nach und erläutert verschiedene Beispiele sogenannter tierischer Erfindungen. Er sucht daraus die Entstehung und Wirkung abzuleiten und dem menschlichen Begriff gegenüberzustellen. Die Sendung möchte zeigen, daß man die Tiere in ihrer besonderen Veranlagung erfassen soll.
Vom 7. Schuljahr an.

1. Juni/8. Juni: *Hunger in der Welt*. Die Hörfolge zum staatsbürgerlichen Unterricht befaßt sich vorwiegend mit der Wirksamkeit der UNICEF. Nach Erwähnung überlieferter Hungersnöte folgen Ausführungen des Autors Ernst Grauwiler, Liestal, über die Vermehrung der Erdbevölkerung. Namhafte Persönlichkeiten berichten von Erlebnissen und Eindrücken in den Hungergebieten der Erde. Sendung zum staatsbürgerlichen Unterricht.

Walter Walser

BUCHBESPRECHUNGEN

Anton D. Hildebrand: *Pete Johnson aus dem Dschungel*. 143 Seiten, Fr. 9.80, Francke Verlag, Bern.

Saubere Erzählung für Jungen und Mädchen vom 12. Jahr an. Der Autor schildert die Erlebnisse eines Jungen von Neu-Guinea. Abenteuerliche Geschichte eines Jungen, lebendige und unterhaltende Erzählung. 1.

Erwin Geiger/Karlheinz Grindler: *Fröhliches Tummeln und Spielen*. 116 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen, DM 9.80, Ernst Klett Verlag, Stuttgart.

Übersichtliche Ordnung der Übungs- und Bewegungsspiele. Zahlreiche Illustrationen veranschaulichen den knapp gehaltenen Text. Der Verfasser verfügt über eine 15jährige Unterrichtstätigkeit. La.

Cilly Verheyden: *Unser Kind ist körperbehindert*. 70 Seiten, kart. DM 2.25, Ernst Klett Verlag, Stuttgart.

Die Zahl der Mißbildungen und körperbehinderten Kinder ist in den letzten Jahren erschreckend gestiegen. Die Hilfe gegenüber diesen Kindern als Aufgabe der Gesellschaft ist zur öffentlichen Diskussion gestellt. Auch diese Menschen sind Kinder Gottes und haben ein Recht auf Erziehung und Eingliederung in die Gesellschaft nach Möglichkeit. Die Autorin, selbst von Geburt an stark körperbehindert, gibt aus reicher Erfahrung heraus Anleitung, wie man die Fähigkeiten dieser Kinder entwickeln kann und welche Möglichkeiten der Hilfe bestehen zur Einführung in die menschliche Gesellschaft. mg.

MUBA-Standbesprechung

Schulthess bringt neu: Electronic 64. Electronic 64 ist ein Waschautomat-Modell für Wohnblocks und Waschsaloons. Die Bedienung ist denkbar einfach: mit dem Einwerfen des Geldes ist auch schon das richtige Waschprogramm gewählt.

Die Schulthess-Electronic 64 mit elektronischem Münzzähler nimmt dem Hausbesitzer manche Sorge ab. So werden vor allem zeitraubende Einzelabrechnungen mit den Mietern und individuelle Stromabrechnungen vermieden. Die Tarifsätze lassen sich zwanzigrappenweise abstimmen. Wenn der Haus- oder Waschsalon-Besitzer die Washtarife zu ändern wünscht, kann ganz einfach eine neue Programm-Preisplatte eingeschoben werden.

Eine ideale Ergänzung zur Electronic 64 ist der Schulthess-Tumbler mit elektronischer Münzzählung. Durch ihn wird der teure Trockenraum überflüssig; bestehende Räume können als Bastel- oder Spielzimmer eingerichtet werden.

Für den Privathaushalt ist nach wie vor die Schulthess-Super mit Lochkartensteuerung das meistgefragte Modell. Da sämtliche Programme einzig und allein von der Lochkarte gesteuert werden, kann der Kunde jederzeit bei der Schulthess-Fabrik x-beliebige individuelle Waschprogramme bestellen. Für Sonderfälle werden die gewünschten Programmkarten «nach Mass» angefertigt.

Für Wohnungen besteht ein spezielles Schulthess-Super-Modell ohne Bodenbefestigung.

Wer sich vom Geschirr- und Pfannenwaschen gänzlich befreien will, prüft zu seinem Nutzen den neuen Schulthess-S/G-4-Geschirrwashautomaten. Ein Vorspülen des Geschirrs ist nicht nötig, der Boilerwasserverbrauch ist 10 Liter pro Charge; Schulthess führt sogar ein Modell, welches nur Kaltwasser benötigt. Das mit Lochkarten gesteuerte Programm dauert kaum 20 Minuten. Die genormten Ausmasse erlauben den Einbau in bestehende und neue Küchenkombinationen.

Architekten, Installateuren, Betriebsleitern, Hausbesitzern und Hausfrauen, aber auch Interessenten für Grossanlagen, empfehlen wir einen Besuch des Schulthess-Standes 6545 in Halle 20. Hier wird jedem Besucher viel Neues und Fortschrittliches erklärt, und gar manches Problem findet in der Folge seine moderne, zeitgemässe Lösung. Ko

Infolge Beförderung zum Verwalter ist die Lehrstelle bei den schulentlassenen Burschen frei geworden.

Spätestens auf Herbst 1964 suchen wir eine

neue Lehrkraft

zur Führung dieser Fortbildungsschule und zur Erteilung des Turnunterrichtes.

Zur üblichen Besoldung kommt eine angemessene Heimzulage.

Anmeldungen bitte an die Direktion

Johanneum, Heim zur Förderung geistig
Behinderter, Neu St.Johann SG, Tel. 074 7 60 68

Sehr günstig abzugeben, tadellose

Projektionswand

2,5 x 3 m, mit zerlegbarem Montagerahmen, Holz, überall frei aufstellbar. Geeignet für Internat oder Schule.

Anfragen erbelen an:
Schnyder-Optik, Zürich 5, Röntgenstrasse 72
Telefon 051 42 20 70.

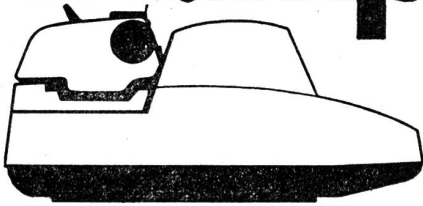
Institut für Heilpädagogik

Löwenstrasse 3, Luzern, Telefon 2 57 63

1. Psychologisch-heilpädagogische Beratung und Behandlung in Erziehungs- und Schulschwierigkeiten (Einzelsprechstunden)
2. Ambulante Behandlung sprachgebreclicher Kinder
3. Heilpädagogische Werkblätter. Zweimonatsschrift (Jahresabonnement Fr. 7.50). Ratgeber für Erziehung in Familie und Schule.

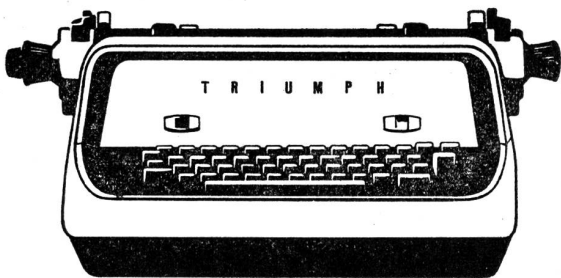
Vorherige Anmeldung für Sprechstunden und Sprachbehandlung erbelen (schriftlich oder telefonisch).

Triumph



Die neue Triumph electric 20 ist die perfekte voll-elektrische Schreibmaschine für unsere Zeit: form-schön, robust, komfortabel und präzise.

E. WIPF AG, Nüscherstrasse 30, Zürich 1



Die Waldschule „Horbach“ auf dem Zugerberg sucht einen

Lehrer mit heilpädagogischer Ausbildung

für die Heimleitung und den Unterricht.

Die Waldschule „Horbach“ nimmt 15 bis 16 normalbegabte milieu-, cerebral- oder seelischgeschädigte, darum erziehungsschwierige Kinder auf. Es besteht ein enger Kontakt mit dem schulp-psychologischen Dienst des Kantons Zug.

Besoldung Fr. 18 000.— jährlich, zuzüglich freie Station, abzüglich die obligatorischen Beiträge an die AHV, IV und FAK.

Mit verheirateten Bewerbern ist für den Fall, dass die Ehefrau in der Schule oder im Betrieb mitarbeiten möchte, eine besondere Vereinbarung zu treffen.

Stellenantritt nach Übereinkunft.

Anmeldungen sind an den Präsidenten der Gemeinnützigen Gesellschaft des Kantons Zug, Dr. R. Imbach, Rigistrasse 6, Zug, erbeten.

Zeichenhefte
Zeichenblocks
weisses und farbiges Zeichenpapier
schwarzes und farbiges Tonzeichen
Mappe für Zeichenpapier

Verlangen Sie Preisliste und Muster

EHR SAM-MÜLLER AG ZÜRICH 5
Limmatstrasse 34-40 Telephon 051 42 36 40

Rechenbücher für Schweizerische Volksschulen

von Dr. h. c. Justus Stöcklin

Rechenbücher: Einzelbüchlein 1.-8./9. Schuljahr
Grundrechnungsarten, ganze Zahlen, Brüche, bürgerliche Rechnungsarten, Flächen und Körper, Rechnungs- und Buchführung.

Schlüssel: 3.-8./9. Schuljahr enthält die Aufgaben und Antworten.

Methodik des Volksschulrechnens mit Kopfrechnungen
4.-6. Schuljahr.

Bestellungen an die Buchdruckerei
Landschäftler AG, Liestal BL

BÜCHER ZEITSCHRIFTEN LANDKARTEN

stets von den

Buchhandlungen Weinhold St.Gallen

Bahnhofstrasse 2 Telephon 071 22 16 04

Speisergasse 32 Telephon 071 23 37 93

Katalog gratis

Fortschrittliche Lehranstalten

benützen immer mehr die Hefte mit dem grünen neuzeitlichen Heftumschlag und dem gelben Schild.
In dieser ansprechenden Ausführung, ausser aller gangbaren Lineaturen und Formate erhältlich:

für Handelsklassen

Besonders praktisches Journal-Heft, A4, 18 Kti.

Lästige grosse Journalbogen überflüssig.
ferner:

Hefte mit **Journal-Abschluss-Bogen**, 5 Doppel-Kolonen mit Kopfdruck «Probe-Bilanz, Abschluss-Bilanz» usw. Inhalt 20 Blt. perforiert. Ebenso aus unserer Fabrikation günstig:

Ringhefter und Ringhefteinlagen, gelocht, in allen gangbaren Formaten und Lineaturen.
Verlangen Sie Muster und Preisliste

Erwin Bischoff AG Fachgeschäft für Schulbedarf
Schulheft- und Blockfabrikation, WII SG Telephon 073 6 12 33